

NIVEAU B (B1&B2) Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

PHASE 3 Hörverstehen

Mai 2014

AUFGABE 1

Sie hören drei Ausschnitte aus Hörtexten. Sie beziehen sich auf unterschiedliche Begriffe (A-E). Sie hören jeden Ausschnitt nur einmal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören an. Zwei Begriffe bleiben übrig.

A. Prüfung

B. Aussehen

C. Wohnen

D. Lernen

E. Unfall

1a.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2a.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3a.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

AUFGABE 2

Sie hören ein Radiointerview mit dem Koch Harald Schmidt. Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 4a-7a. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

4a. Harald Schmidt ist von Beruf Koch und ...

- A lehrte an der besten Kochschule der Welt.
- B lebt zurzeit in Hamburg.
- C arbeitet in einem Hotelrestaurant.

5a. Harald Schmidt entschied sich für den Beruf des Kochs, weil ...

- A er nicht Lehrer werden wollte.
- B es sich dabei um einen kreativen Beruf handelt.
- C ihm dieser Beruf schon als Kind gefiel.

6a. Der Arbeitsalltag eines Kochs ...

- A wird von seinen Mitarbeitern bestimmt.
- B ist häufig von den Wünschen der Gäste abhängig.
- C läuft immer gleich ab.

7a. Die Kochsendungen haben die Kochkunst der Deutschen ...

- A verbessert.
- B völlig verändert.
- C nicht verändert.



ACHTUNG

- Bearbeiten Sie alle Aufgaben.
- Übertragen Sie anschließend Ihre Antworten auf den Antwortbogen.
- Dauer der Prüfungsphase = **Dauer der CD**

AUFGABE 3

Sie hören jetzt zwei Kurztexte. Sie hören jeden Text nur einmal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

8a. Beim folgenden Text handelt es sich um den Anfang ...

- A einer Biographie.
- B eines Märchens.
- C einer Dokumentation.

9a. Beim folgenden Text handelt es sich um ...

- A eine Bedienungsanleitung.
- B eine Werbung.
- C eine Verkehrsansage.

AUFGABE 4

Sie hören jetzt zwei Kurztexte. Sie hören jeden Text zweimal. Entscheiden Sie, was die Absicht des Sprechers ist. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Ein Satz bleibt übrig.

A. Jemand drückt Zweifel aus.

B. Jemand äußert eine Bitte.

C. Jemand drückt Bewunderung aus.

10a.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
11a.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>

AUFGABE 5

Sie hören jetzt ein Interview zum Thema „Zweisprachige Erziehung“. Sie hören das Interview zweimal. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 12a-15a. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

12a. Wenn Kinder zweisprachig aufwachsen, lernen sie ...

- A auch andere Sprachen leichter.
- B weder die eine noch die andere Sprache richtig gut.
- C später sprechen.

13a. Eine zweisprachige Erziehung eignet sich ...

- A für die meisten Kinder.
- B auch für Kinder mit Sprachschwierigkeiten.
- C sogar für Kinder, deren Eltern die fremde Sprache unzureichend sprechen.

14a. Zweisprachige Erziehung kann zu Problemen führen, ...

- A weil das Kind dadurch überfordert wird.
- B denn das Kind kann sich dabei nicht so gut entwickeln.
- C wenn es das einzige zweisprachige Kind in der Klasse ist.

15a. Bei einer zweisprachigen Erziehung durch ein Au-pair-Mädchen ist es wichtig, dass ...

- A auch die Eltern die fremde Sprache sprechen.
- B es zwischen dem Kind und dem Au-pair-Mädchen eine enge Beziehung gibt.
- C das Kind außerdem einen zweisprachigen Kindergarten besucht.



AUFGABE 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen von Personen. Sie hören jede Aussage zweimal. Ergänzen Sie nur ein Wort. Was machen die Personen, um fit und gesund zu bleiben?

1b.	Lukas geht an Werktagen früh _____.
2b.	Natalie achtet auf eine gesunde _____.
3b.	Finn nimmt sich morgens Zeit für ein reichhaltiges _____.
4b.	Die Mutter und ihre Kinder gehen nachmittags ins _____.
5b.	Peter hat mit dem _____ aufgehört.

AUFGABE 7

Sie hören jetzt fünf Aussagen von Personen. Sie hören jede Aussage zweimal. Antworten Sie auf die Fragen. Ergänzen Sie nur ein Wort.

6b.	Worüber spricht der Sprecher?	Über den Schutz der _____.
7b.	Was hat der Sprecher morgen vor?	Er wird seinen Chef um ein höheres _____ bitten.
8b.	Was befürwortet die Sprecherin?	Das _____ auf dem Land.
9b.	Worüber spricht die Sprecherin?	Darüber, wie wichtig _____ im Leben ist.
10b.	Was muss der Sprecher noch machen?	Eine _____ in einem Hotel finden.

Übertragen Sie jetzt Ihre Antworten auf den Antwortbogen. Sie haben dazu 5 Minuten Zeit.

Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις σας
στο απαντητικό έντυπο!

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ